

Montag 21. Mai 2007 · 19.30 Uhr

Zyklus Orchester international / 9. Konzert

33. Internationales Musikfest

im Rahmen der Wiener Festwochen

Großer Saal

Igor Strawinski (1882 – 1971)

Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft

Divertimento «Le baiser de la fée» (1927-34)

(23')

Sinfonia

Danses suisses

Scherzo

Pas de deux

Symphonie in drei Sätzen (1942-45)

(21')

[Ohne Bezeichnung – Viertel = 180]

Andante

Con moto



Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840 – 1893)

Symphonie Nr. 1 g-moll op. 13 «Winterträume» (1866-74)

(45')

«Träume auf einem Winterweg» – Allegro tranquillo

«Ödes Land, nebligtes Land» – Adagio cantabile ma non tanto

Scherzo: Allegro scherzando giocoso

Finale: Andante lugubre – Allegro maestoso

San Francisco Symphony Orchestra

Dirigent **Michael Tilson Thomas**

Das Konzert wird am 10. Juni 2007 um 11.03 Uhr in «Österreich 1» gesendet.

Dienstag 22. Mai 2007 · 19.30 Uhr

33. Internationales Musikfest

im Rahmen der Wiener Festwochen

Präsentiert von 

Großer Saal

Aaron Copland (1900 – 1990)

Symphonie Nr. 2 «Short Symphony» (1932/33) (16')

[Viertel = 144] (incisivo)

[Halbe = ca. 44]

[Viertel = 144] (preciso e ritmico)

Gustav Mahler (1860 – 1911)

Fünf Lieder aus

«Des Knaben Wunderhorn» (gesamt 30')

Lied des Verfolgten im Turm (1898)

Der Tamboursg'sell (1901)

Wo die schönen Trompeten blasen (1898)

Revelge (1899)

Urlicht (1892)



Richard Strauss (1864 – 1949)

Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft

«Also sprach Zarathustra»

Tondichtung frei nach Friedrich Nietzsche op. 30 (1896)

(35')

Sehr breit · Von den Hinterweltlern

Von der großen Sehnsucht

Von den Freuden – und Leidenschaften

Das Grablied · Von der Wissenschaft

Der Genesende · Tanzlied

Das Nachtwandlerlied

Alexander Barantschik Solo-Violine

San Francisco Symphony Orchestra

Thomas Hampson Bariton

Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft

Dirigent **Michael Tilson Thomas**

Das Konzert wird am 8. Juli 2007 um 11.03 Uhr in «Österreich 1» gesendet.

«Die Grundlage der Musik ist Stille.» (Alfred Brendel)

Bitte bedenken Sie, daß lautes Husten – auch zwischen den Stücken – die Konzentration der Künstler wie auch den Genuß der Zuhörer beeinträchtigt und sich durch den Filter eines Taschentuchs o. ä. erheblich dämpfen läßt.